Herren Bezirksliga Süd

TS Durlach : TTC Langensteinbach
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

Sieg für den TS Durlach in der Herren Bezirksliga Süd

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TS Durlach in der Herren Bezirksliga Süd gegen den TTC Langensteinbach durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Rios und Cramer errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 12:14, 12:10, 5:11, 8:11 verloren Mannshardt / Cramer ihre Partie gegen Rupp / Wolf. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich mussten Reich / Knierim zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Stoyanov / Englert aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Rios / Mannshardt bei ihrer 1:3-Niederlage von Wehrkamp / Kimmich dann doch niedergerungen worden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jonas Mannshardt war im Einzel gegen Martin Rupp nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen Max Reich bei seiner 0:3-Niederlage gegen Evgeni Stoyanov von Beginn an. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Fredy Rios war in der Partie gegen Rüdiger Wolf nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Völlig ungefährdet war der Sieg von Eric Cramer gegen Marco Wehrkamp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 10:12, 11:3, 11:7 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg fuhr daraufhin Justus Knierim beim 11:7, 11:7, 11:13, 11:7 gegen Arndt Englert ein. Roland Mannshardt gelang es Oliver Kimmich zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TS Durlach und des TTC Langensteinbach. Kaum Chancen hatte hingegen Jonas Mannshardt beim 3:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Evgeni Stoyanov, so dass Stoyanov seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf dem falschen Fuß erwischte Max Reich seinen Gegner Martin Rupp beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Fredy Rios gegen Marco Wehrkamp durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Eric Cramer hatte danach gegen Rüdiger Wolf, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 11:8, 11:8 wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TS Durlach am 03.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Wöschbach II, während der TTC Langensteinbach am 03.12.2022 gegen den TV Ottenhausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TS Durlach
Doppel: Mannshardt / Cramer 0:1, Reich / Knierim 1:0, Rios / Mannshardt 0:1
Einzel: J. Mannshardt 1:1, M. Reich 1:1, F. Rios 2:0, E. Cramer 2:0, J. Knierim 1:0, R. Mannshardt 1:0
TTC Langensteinbach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (14:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Stoyanov / Englert 0:1, Rupp / Wolf 1:0, Wehrkamp / Kimmich 1:0
Einzel: E. Stoyanov 2:0, M. Rupp 0:2, M. Wehrkamp 0:2, R. Wolf 0:2, O. Kimmich 0:1, A. Englert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (14:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").